



SaatGut
HASSLER



Anzuchtanleitung für Kräuter

Die Anzucht von
Kräutern kann eine
lohnende und
einfache Art sein,
frische Aromen in die
Küche zu bringen.

1. Auswahl der Kräuter

Beginne mit gängigen Kräutern wie Basilikum, Petersilie, Schnittlauch, Minze, Koriander oder Thymian. Diese Kräuter sind relativ einfach zu kultivieren und passen gut zu verschiedenen Gerichten.

2. Standortwahl

- **Sonnenlicht:** Achte darauf, dass die Kräuter 6-8 Stunden Sonnenlicht pro Tag bekommen. Ein sonniges Fensterbrett oder ein Platz im Garten, der genügend Licht abbekommt, ist ideal.
- **Innen- oder Außenanbau:** Kräuter können sowohl drinnen auf der Fensterbank als auch draußen im Garten oder auf dem Balkon angebaut werden.

3. Auswahl von Behältern oder Beeten

- **Behälter:** Wähle Töpfe oder Pflanzgefäße mit Drainagelöchern, um Staunässe zu vermeiden.
- **Beete:** Wenn du im Garten anbaust, lockere den Boden gut auf und stelle sicher, dass er gut durchlässig ist.

4. Boden und Substrat

- Verwende eine hochwertige, gut durchlässige Blumenerde oder spezielle Kräuternerde.
- Mische Vermiculit oder Perlit bei, um die Drainage zu verbessern.

5. Aussaat

- Zeitpunkt: Kräutersamen können je nach Sorte im Frühjahr ausgesät werden. Viele Kräuter können je nach Region auch ganzjährig im Innenbereich kultiviert werden.
- Tiefe: Beachte die Aussaatanweisungen auf der Samenverpackung. In der Regel sollten Samen dünn mit Erde bedeckt werden.
- Abstand: Achte darauf, die Samen nicht zu dicht zu säen, damit die Pflanzen genügend Platz zum Wachsen haben.

6. Bewässerung

- Halte den Boden gleichmäßig feucht, aber vermeide Staunässe.
- Gieße die Pflanzen regelmäßig, aber lasse die Oberfläche der Erde zwischen den Bewässerungen leicht antrocknen.

7. Pflege der Pflanzen

- Düngen: Dünge die Kräuter gelegentlich mit einem organischen Flüssigdünger oder Kompost.
- Rückschnitt: Ernte die Kräuter regelmäßig, um das Wachstum neuer Triebe zu fördern. Schneide die Pflanzen nicht ganz bis zum Boden zurück, sondern belasse einige Zentimeter stehen.

8. Schädlingsbekämpfung

- Achte auf Schädlinge wie Blattläuse oder Schnecken und setze bei Bedarf natürliche Bekämpfungsmethoden ein, wie z.B. Neemöl oder das Ansiedeln nützlicher Insekten.

9. Ernte

- Ernte am besten morgens, wenn die ätherischen Öle am konzentriertesten sind.
- Verwende eine scharfe Schere oder ein Messer, um die Stängel sauber zu schneiden.

Mit ein wenig Pflege und Aufmerksamkeit kannst du frische Kräuter das ganze Jahr über genießen. Viel Erfolg beim Anbau deiner eigenen Kräuter!

